

Wettkampfausschreibung

für die Deutsche Reservistenmeisterschaft

2021



Final

Sachstand 23.06.2020

Inhaltsverzeichnis

1	Bezüge.....	3
2	Grundsätze.....	4
3	Wettkampf.....	4
3.1	Wettkampfmannschaft.....	4
3.2	Teilnahmevoraussetzungen.....	5
3.3	Anreise.....	6
3.4	Wettkampfort(e).....	6
3.5	Unterbringung.....	6
3.7	Wettkampfanzug und Ausrüstung.....	6
3.7.1	Grundsätze.....	6
3.7.2	Wettkampfanzug.....	6
3.7.3	Persönliche Ausrüstung.....	7
3.7.4	Waffen Wettkampfmannschaft.....	7
3.7.5	Gerät.....	7
3.8	Wettkampfaufgaben.....	7
4	Besprechungen.....	7
5	Organisationsstab DRM 2021.....	8
6	Ergebnisse, Auswertung und Platzierungen.....	8
7	Meldungen / Meldetermin.....	8
8	Anlagen.....	8

1 Bezüge

1. BMVg FüSK III 4 – Az 16-39-01 vom 18. Oktober 2019 „Strategie der Reserve“
2. Zentralrichtlinie A2-1300/0-0-2 „Die Reserve“
3. BMVg – FüSK III 4 vom 20. Juni 2019 „Weisung zur Vorbereitung und Durchführung der Deutschen Reservistenmeisterschaft 2021“
4. SKA – KompZResAngelBw vom 6. Dezember 2019 „Besondere Anweisung für die Deutsche Reservistenmeisterschaft 2021“
5. StvInspSKB – vom 11. März 2020 „Befehl 054/2020 für die Deutsche Reservistenmeisterschaft 2021“
6. Kdo TerrAufgBw – Kommandeur vom 24. April 2020 „70/2020 Befehl Nr. 1 für die inhaltliche und organisatorische Ausgestaltung der Deutschen Reservistenmeisterschaft 2021“

2 Grundsätze

Die Deutsche Reservistenmeisterschaft 2021 (DRM 2021) ist ein militärischer Vielseitigkeitsmannschaftswettkampf, der im Zeitraum 10. Juni - 13. Juni 2021 am Standort Warendorf stattfindet. Als Höhepunkt der nationalen Reservistenwettkämpfe soll die Leistungsfähigkeit der Reservistinnen und Reservisten in den Aufgabenfeldern der Streitkräftegemeinsamen allgemeinmilitärischen Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie des Heimatschutzes und der nationalen Krisen- und Risikovorsorge herausgestellt werden.

Als Lagebild wird eine Rahmenlage im „Inland“ mit Bezug zum Heimatschutz und zur nationalen Krisen- und Risikovorsorge angenommen, die von den Wettkampfteilnehmenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten aus den Bereichen

- Individuelle Grundfertigkeiten (IGF),
- Körperliche Leistungsfähigkeit (KLF),
- Sicherheitspolitik und
- Orientierung im Gelände

auch unter erschwerten Bedingungen erwarten lässt.

Ziele des Wettkampfes sind:

- die Erhaltung, Vertiefung und Erweiterung der in Wehrdienst, DVag und VVag erworbenen allgemeinmilitärischen Kenntnisse und Fähigkeiten,
- der Nachweis der individuellen Grundfertigkeiten,
- der Nachweis der körperlichen Leistungsfähigkeit.

Die Wettkampfbestimmungen werden im Juli 2020 erlassen und herausgegeben.

3 Wettkampf

3.1 Wettkampfmannschaft

Die Wettkampfmannschaften setzen sich ausschließlich aus Reservistinnen und Reservisten zusammen und bestehen aus:

- einer Mannschaftsführerin bzw. einem Mannschaftsführer (mindestens im Dienstgrad Feldwebel/Bootsmann, gleichzeitig Wettkämpfer/in),
- einer stellv. Mannschaftsführerin bzw. einem stellvertretenden Mannschaftsführer (gleichzeitig Wettkämpfer/in),
- weiteren drei (3) Wettkämpferinnen bzw. Wettkämpfern aller Dienstgradgruppen, es ist kein Ersatzwettkämpfer bzw. Ersatzwettkämpferin vorgesehen.

Die Wettkampfmannschaften setzen sich damit aus insgesamt fünf (5) Wettkämpfer/innen zusammen.

Darüber hinaus sind die Wettkampfmansschaften von maximal einem Mannschaftsbetreuer, einer Mannschaftsbetreuerin zu begleiten (gleichzeitig MKF B und nicht Teil der Wettkampfmansschaft).

Es werden max. 24 Wettkampfmansschaften zugelassen.

Alle Landeskommandos (LKdo) können bis zu drei (3) Wettkampfmansschaften melden. Davon ist die jeweils erste gemeldete Wettkampfmansschaft zur Teilnahme gesetzt. Die militärischen Organisationsbereiche (MilOrgBer) können je eine (1) Wettkampfmansschaft melden.

Melden ein LKdo oder MilOrgBer weniger oder keine Wettkampfmansschaften, erfolgt die Vergabe der dann noch freien Startplätze nach der Mitgliederstärke der Landesgruppen des VdRBw.

Es können alle Reservistinnen und Reservisten gemeldet werden. Die Zugehörigkeit zu den Manschaften der LKdo ergibt sich in der Regel aus dem Wohnsitz bzw. der Zugehörigkeit zur Landesgruppe. Es können aber auch gemischte Wettkampfmansschaften aus verschiedenen LKdo / Landesgruppen gebildet werden. Bei den Wettkampfmansschaften der MilOrgBer / Einheiten ergibt sich die Zusammensetzung aus der Zugehörigkeit zum MilOrgBer.

3.2 Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnehmenden müssen folgende Voraussetzungen nachprüfbar erfüllen, um als Wettkämpfer bzw. Wettkämpferin zugelassen werden zu können:

- Zugehörigkeit zur jeweiligen Landesgruppe / zum jeweiligen LKdo bzw. MilOrgBer,
- Wehrrechtliche Verfügbarkeit,
- Gültige Verwendungsfähigkeit für RDL gem. Zentralvorschrift A1-831/0-4000 „Wehrmedizinische Begutachtung“ Ziffer 4011,
- Gültige Untersuchung Pflichtvorsorge Lärm gem. Zentralvorschrift A1-2014/0-6000 „Lärmschutz am Arbeitsplatz“,
- Schwimmerin bzw. Schwimmer¹
- Nachweis folgender absolvierter Schießübungen (nicht älter als 12 Monate):
G 36-S-5 erfüllt, P-S-1 erfüllt

Die Wettkampfteilnehmerinnen und Wettkampfteilnehmer sind für die Teilnahme zu einer Übung nach § 61 Abs. 1 und 2 SG heranzuziehen.

Die entsendenden LKdo und MilOrgBer sind für die Einhaltung der Teilnahmevoraussetzungen verantwortlich.

¹ Als Schwimmerin und Schwimmer gilt, wer die Leistungen des Deutschen Schwimabzeichens in Bronze erfüllt. Alternativ: 100-m-Kleiderschwimmen oder 200-m-Schwimmen erfüllt (siehe A1-224/0-1).

3.3 Anreise

Die DRM 2021 beginnt am Mittwoch, den 09. Juni 2021 mit der Anreise und endet, nachdem am 12. Juni 2021 der feierliche Kameradschaftsabend begangen wurde, am Sonntag, den 13. Juni 2021 mit der Abreise.

Die Anreise zur SportSBw ist am Mittwoch, 09. Juni 2021 bis 19:00 Uhr sicherzustellen. Der Meldekopf in der SportSBw ist ab 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr besetzt.

3.4 Wettkampfort(e)

Durchführungsort der DRM 2021 ist die Sportschule der Bundeswehr in der Georg-Leber-Kaserne, Dr.-Rau-Allee 32, 48231 Warendorf, Nordrhein-Westfalen.

Die DRM 2021 findet an drei aufeinanderfolgenden Wettkampftagen statt.

Am ersten Wettkampftag (Donnerstag, 10. Juni 2021) findet der Wettkampf, nach einer Einweisung in der SportSBw, auf der Standortschießanlage (StOSchAnl) Hamm-Heessen und dem angrenzenden Standortübungsplatz Ahlen statt. Der Transport von der Sportschule der Bundeswehr (SportSBw) zur StOSchAnl wird durch die Wettkampforganisation zentral sichergestellt.

Der zweite Wettkampftag (Freitag, 11. Juni 2021) findet in der SportSBw in Warendorf und dem dazugehörigen Übungsgelände statt.

Der dritte Wettkampftag (Samstag, 12. Juni 2021) wird auf dem Lohwall in der Stadt Warendorf durchgeführt.

3.5 Unterbringung

Die Unterbringung der Wettkampfmannschaft und der Mannschaftsbetreuer wird in amtlich unentgeltlicher Unterkunft in der SportSBw sichergestellt.

3.7 Wettkampfanzug und Ausrüstung

3.7.1 Grundsätze

Die entsendenden LKdo und MilOrgBer stellen die Vollzähligkeit des Wettkampfanzuges sowie der Ausrüstung gemäß den Wettkampfbestimmungen sicher. Die an den verschiedenen Stationen darüber hinaus benötigte Ausrüstung wird durch die Wettkampforganisation bereitgestellt.

3.7.2 Wettkampfanzug

Als Wettkampfanzug ist der Feldanzug 5-Farb Tarndruck gemäß Zentralvorschrift A1-2630/0-9804 „Anzugordnung für die Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr“ Ziffer 2.3.1 mit Namensband zu tragen. Privat beschaffte Ausrüstung und Bekleidung ist nicht gestattet.

3.7.3 Persönliche Ausrüstung

Die notwendige persönliche Ausrüstung und Bekleidung ist den Wettkampfbestimmungen zu entnehmen.

3.7.4 Waffen Wettkampfmannschaft

Die Wettkampfwaffen werden an den jeweiligen Stationen durch die Wettkampforganisation bereitgestellt.

3.7.5 Gerät

Zusätzliches Gerät, das eventuell durch die Wettkampfmannschaften mitzuführen ist, ist den Wettkampfbestimmungen zu entnehmen.

3.8 Wettkampfaufgaben

Die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer müssen sich auf folgende Wettkampfstationen / Herausforderungen einstellen:

- Schießen mit Handwaffen (Gewehr G36 und Pistole P8),
- Überwinden von Gewässern unter Nutzung von Hilfsmitteln (Schlauchboot) und Schwimmen unter Mitführen der persönlichen Ausrüstung und Bewaffnung (Zeltbahnpaket),
- Hindernis- / Kleiderschwimmen,
- Behelfsmäßiges Überwinden von Hindernissen,
- Orientieren bei Tag mit und ohne Hilfsmittel,
- Fernmeldedienst aller Truppen (Anwendung der Sprechfunk- und Authentisierungsverfahren unter Nutzung von Sprechtafeln),
- Feuerkampf im Rahmen der kleinen Kampfgemeinschaft,
- Beobachten und Melden,
- Einsatz von Kampfmitteln (Handgranaten),
- Anwendung Selbst- und Kameradenhilfe in komplexen Lagen,
- Anwendung der ABC-Schutzmaßnahmen,
- Selbst- und Brandschutz,
- Themen der Sicherheitspolitik,
- sowie weitere allgemeine militärische Fähigkeiten und Fertigkeiten.

4 Besprechungen

Während der DRM 2021 finden regelmäßige Besprechungen mit den Mannschaftsführerinnen bzw. den Mannschaftsführern statt. Die erste Einweisung erfolgt vor Beginn des Wettkampfs. Ort und Zeit der Besprechungen werden zeitgerecht bekanntgeben.

5 Organisationsstab DRM 2021

Landeskommando NW
Projektbüro DRM 2021
Wilhelm-Raabe-Str. 46
40470 Düsseldorf
Telefon: (0211) 959 – 3511
FspNBw: 90 – 3221 – 3511
Fax: 90 – 3221 – 34 64
E-Mail: DRM2021@bundeswehr.org

6 Ergebnisse, Auswertung und Platzierungen

Die Platzierungen bei den DRM 2021 werden im Rahmen eines Ausscheidungswettkampfes mit einer Vorrunde und zwei Finalrunden (Halbfinale und Finale) entschieden.

Die Vorrunde wird am Donnerstag (Hamm-Heessen), Freitag (SportSBw Warendorf) und am Samstag (SportSBw Warendorf zum Lohwall in der Stadt Warendorf) durchgeführt. Die Finalrunden finden dann auf dem Veranstaltungsgelände des Tages der Bundeswehr auf dem Lohwall statt.

Die zwölf besten Mannschaften der Vorrunde qualifizieren sich für das Halbfinale. Die Ergebnisse der Vorrunde werden nicht ins Halbfinale übernommen.

Die Platzierungen 13 bis 24 ergeben sich aus dem Ergebnis der Vorrunde.

Im Halbfinale qualifizieren sich die besten vier Mannschaften für das Finale. Die Ergebnisse des Halbfinals werden nicht ins Finale übernommen.

Die Platzierungen 5 bis 12 ergeben sich aus dem Ergebnis des Halbfinals.

Die Platzierungen 1 bis 4 ergeben sich aus dem Ergebnis des Finals.

Einzelheiten zu den Wettkampfanforderungen und Leistungsbewertungen sowie Durchführung der einzelnen Wettbewerbe in der Vorrunde und den beiden Finalrunden werden in den noch folgenden Wettkampfbestimmungen näher beschrieben.

7 Meldungen / Meldetermin

Mannschaftsmeldungen² sind ab sofort möglich. Anmeldeschluss für die Anzahl der Wettkampfmannschaften ist der **31. Oktober 2020**. Die Anmeldungen sind schriftlich (gem. Anlage 1) durch das entsendende Landeskommando bzw. durch das zuständige Kommando des MilOrgBer an den Organisationsstab DRM 2021 (DRM2021@bundeswehr.org) zu richten.

8 Anlagen

Meldevordruck Mannschaftsmeldung

² Eine namentliche Meldung von Wettkämpferinnen und Wettkämpfern ist hier noch nicht erforderlich